

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Raphael Fasching, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14.09.2022, gemäß § 24 der GO folgenden

## **RESOLUTIONSANTRAG**

### **Betreff: Offenes Amalienbad während Herbst- und Wintersaison**

Die Favoritner Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass das Favoritner Amalienbad trotz „Energiekrise“ unter allen Umständen und zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet bleibt.

#### **Begründung:**

Durch das Versagen diverser Politiker & Parteien (Stichwort: Russland-Sanktions-Politik) hat sich die Energiekrise noch weiter verschärft. Zum Handkuss kommen nun die Bürger, die dieses Versagen ausbaden dürfen. Nicht nur in finanzieller Hinsicht, auch in anderen Bereichen wird die Energiekrise immer sichtbarer. So kommt es bereits in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt zu massiven Problemen, doch auch im Freizeitbereich ist mit Einschränkungen – vor allem im Winter – zu rechnen.

In Nürnberg haben bereits im Sommer wegen der Energiekrise die meisten Hallenbäder geschlossen (<https://www.br.de/nachrichten/bayern/wegen-energiekrise-nuernberg-schliesst-baeder,TazX84X>).

Wiens Bürgermeister Michael Ludwig wurde Mitte Juli im Zuge eines *Krone*-Interviews auf die Causa Nürnberg/Hallenbäder angesprochen. Auf die Frage „*Die Wiener Hallenbäder bleiben offen?*“ antwortete der Bürgermeister mit „*Die bleiben vorerst offen.*“ (<https://www.krone.at/2761650>)

Ein klares JA zu offenen Hallenbädern sieht anders aus. Schon aufgrund der Corona-Maßnahmen wurden vielen Wienern das Schwimmen in Hallenbädern untersagt, was auch dazu geführt hat, dass Kinder nicht ordentlich schwimmen lernen konnten bzw. den Menschen der gesunde Schwimmsport verboten wurde. Ein neuerliches Schließen des Amalienbades – diesmal aufgrund der Energiekrise – ist absolut abzulehnen. Die verursachten Probleme, welche bereits durch Corona entstanden sind, würden sich durch ein neuerliches Schließen weiter verschärfen. Außerdem ist nicht einzusehen, dass die Favoritner das Versagen diverser Politiker ausbaden müssen.

**KLUB DER  
FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE**

**Um sofortige Annahme wird gebeten!**



Christian Schuch

Raphael Fasching